

## Online-Programm zur Gefährdungsbeurteilung in der Feuerwehr

### Checklisten helfen bei der Anwendung

In der vorliegenden Online-Lösung sind viele Gefährdungen durch eine mangelhafte Sicherheitsorganisation der Feuerwehr sowie im Feuerwehrhaus und dessen Außenanlagen in Form von Checklisten aufgeführt.



Vorhandene Prüfkriterien, die nicht relevant sind, können als solche gekennzeichnet werden, damit sie beim nächsten Mal nicht wieder erscheinen. Zudem lassen sich zusätzliche Prüfkriterien aufnehmen, um eine weitere Individualisierung zu ermöglichen. Somit lässt sich das Programm auf die individuellen Gegebenheiten der eigenen Feuerwehr nach und nach anpassen.

Die hinterlegten Checklisten erheben selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Daher kann es im Einzelfall auch spezielle Gefährdungen geben, die nicht als Prüfkriterium formuliert sind.



### Sichere Dokumentation

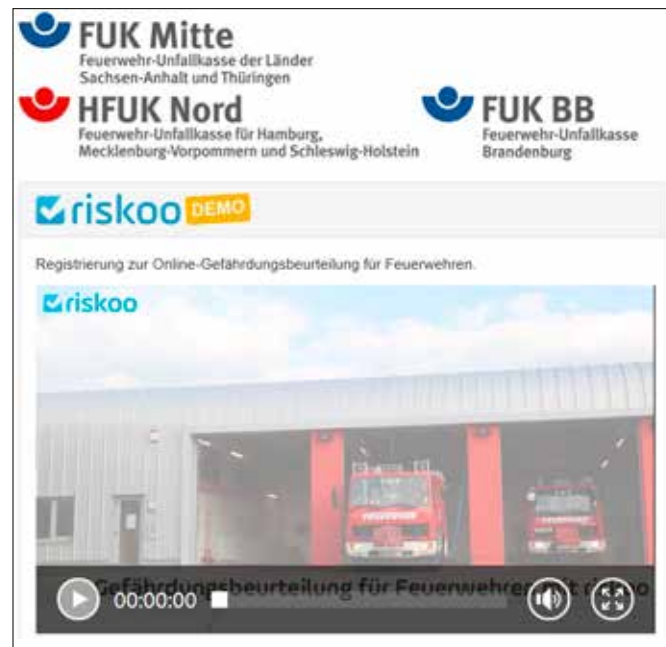
Durch das automatische Speichern ist die Dokumentation gesichert, auch der Ausdruck der Gefährdungsbeurteilung ist möglich. Die Checklisten lassen sich ebenfalls alle ausdrucken, womit auch die Durchführung bzw. Fortführung der Gefährdungsbeurteilung per Hand mit Stift, Papier und Klemmbrett machbar ist. Zur einfachen Dokumentation und Weiterverfolgung der Maßnahmen sollten die Ergebnisse nachträglich in die Online-Gefährdungsbeurteilung übertragen werden.

Wichtiger Hinweis zum Datenschutz: Die in der Software angelegten Profile sind geschützt, d.h. niemand außer der Feuerwehr bzw. Gemeinde/Stadt kann die Eingaben einsehen oder auslesen.

## Online-Programm zur Gefährdungsbeurteilung in der Feuerwehr

### Tutorial-Video erklärt Funktionsweise

Direkt auf der Startseite der Software „**riskoo – Gefährdungsbeurteilung online für die Feuerwehren**“ befindet sich ein anschauliches Tutorial-Video, das die Funktionsweise der „Gefährdungsbeurteilung online“ für die Feuerwehren einfach und schnell erklärt.



### Alles klar?

Bei Fragen rund um das Thema Gefährdungsbeurteilung und die Software „**riskoo – Gefährdungsbeurteilung online für die Feuerwehren**“ stehen die Präventionsexperten der HFUK Nord, FUK Mitte und FUK Brandenburg gerne zur Verfügung:

**HFUK Nord:** [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de) - Tel.: 0431/990748-0

**FUK Mitte:** [www.fuk-mitte.de](http://www.fuk-mitte.de) - Tel.: 0391/54459-0

**FUK Brandenburg:** [www.fukbb.de](http://www.fukbb.de) - Tel.: 0335/5216-0

**Herausgeber:** HFUK Nord, FUK Mitte, FUK Brandenburg  
**Gestaltung und Text:** Christian Heinz / HFUK Nord  
**Fotos:** HFUK Nord, FUK Mitte  
**Auflage/Stand:** Juli 2018



Kostenlose Arbeitshilfe für die Praxis:

# Online-Programm

## Gefährdungsbeurteilung in der Feuerwehr

## Online-Programm zur Gefährdungsbeurteilung in der Feuerwehr

### Kostenlose Arbeitshilfe für die Praxis

Für die Gefährdungsbeurteilung in den Freiwilligen Feuerwehren haben die Feuerwehr-Unfallkassen HFUK Nord, FUK Mitte und FUK Brandenburg in Kooperation mit der Fachfirma Mesino eine Software entwickelt. Sie hilft, den Prozess der Gefährdungsbeurteilung deutlich zu vereinfachen.



Das Programm „**riskoo – Gefährdungsbeurteilung online für die Feuerwehren**“ steht den Wehren in den Geschäftsgebieten der beteiligten Feuerwehr-Unfallkassen kostenlos zur Verfügung.

Es ist als Online-Lösung zur Anwendung auf einem PC genauso wie auf einem Tablet oder Laptop geeignet. Es muss lediglich ein Internet-Zugang zur Verfügung stehen, d.h. eine aufwändige Installation des Programms ist nicht erforderlich.



## Online-Programm zur Gefährdungsbeurteilung in der Feuerwehr

### Modularer Aufbau

Um den Einstieg in die Nutzung der Software möglichst einfach zu gestalten, gibt es zunächst zwei Module zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung. Diese finden sich in jeder Feuerwehr, egal welcher Größe, wieder:

**Modul 1:** Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz



**Modul 2:** Feuerwehrhaus



Das Programm „Gefährdungsbeurteilung online“ wird schrittweise weiterentwickelt und mit neuen Modulen ergänzt, damit den Städten und Gemeinden als Träger der Feuerwehren ein umfassendes und weitreichendes Werkzeug für die Erstellung und kontinuierliche Fortführung der Gefährdungsbeurteilung für die Feuerwehren vorliegt.

## Online-Programm zur Gefährdungsbeurteilung in der Feuerwehr

### Registrierung



Vor der ersten Nutzung muss eine Registrierung durchgeführt werden.

Bevor die Registrierung durch die Feuerwehr (z.B. Wehrführer/in, Sicherheitsbeauftragte/r) erfolgt, sollte der Träger der Feuerwehr (Stadt/Gemeinde) darüber informiert werden, dass die Feuerwehr diese Online-Lösung nutzen möchte. Dann müssen die berechtigten Benutzenden festgelegt werden. Die Nutzung der Software ist für den Feuerwehrbereich kostenlos.

Die Registrierung mit den Angaben zur Feuerwehr und den Ansprechpartnern bzw. Benutzenden mit E-Mail-Adresse erfolgt über die Homepage der Software „riskoo“.

Den Link dorthin findet man auf den Internetseiten der HFUK Nord ([www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de)), FUK Mitte ([www.fuk-mitte.de](http://www.fuk-mitte.de)) sowie FUK Brandenburg ([www.fukbb.de](http://www.fukbb.de)).

Dann müssen die jeweiligen Nutzenden (z.B. Bürgermeister/in, Wehrführer/in, Sicherheitsbeauftragte/r) im Profil angelegt werden.

Im Anschluss werden der Link für das Log-In und das Passwort per E-Mail übersandt. Danach kann die Gefährdungsbeurteilung gestartet werden.

Die Registrierung kann in einer **Demo-Version** sowie in einer **„scharfen“ Version** erfolgen:

Die **Demo-Version** dient zum Ausprobieren und Testen der Software. Sie bietet alle Funktionen der **„scharfen Version“**. Die **„scharfe“ Version** sollte verwendet werden, wenn die Feuerwehr bzw. der Träger der Feuerwehr (Stadt/Gemeinde) entschieden haben, die Software dauerhaft zu nutzen.